

Arbeitsblatt 1aGruppe 1: **Mühle**

Was wisst ihr über Mühlen und das Müllerhandwerk? Erstellt eine *Mind Map*. Die Wörter im Kasten helfen euch.



MÜHLE

die Mühle	das Mehl	der Geselle	
das Korn	der Müller	das Brot	
das Getreide	der Bursche	das Mühlrad	
der Lehrling	mahlen	der Weizen	das Brot
das Brötchen	das Wasser	staubig	

Arbeitsblatt 1b

Gruppe 2: **Freundschaft und Liebe**

Was bedeutet Freundschaft und Liebe für euch? Jedes Gruppenmitglied notiert Stichpunkte auf Karten. Bildet in der Gruppe einen Stuhlkreis und legt die Karten in die Mitte. Der Reihe nach erzählt jeder was er notiert hat und warum. Stellt anschließend euer Ergebnis in einer *Mind Map* dar. Die Wörter im Kasten helfen euch.



**Freundschaft
und Liebe**

der beste Freund	die beste Freundin	das Herz
das Vertrauen	die Wärme	der Spaß
Gefühle	verliebt sein	miteinander sprechen
vermissen	träumen	die Freundschaft
Liebe	glücklich sein	traurig
ermutigen	etwas gemeinsam unternehmen	trösten
		die Hobbys

Arbeitsblatt 1cGruppe 3: **Magie**

Welche Filme, Bücher, Comics kennt ihr, in denen es um Magie, Macht und Zauber geht? Welche magischen Zeichen kennt ihr?

Erstellt eine Collage zum Thema Zauberei. Ihr könnt euch dabei z.B. auf Bücher und Filme beziehen, die ihr kennt und in denen Zauberei vorkommt. Ihr könnt euch Zauberer, Hexen oder Fabelwesen ausdenken, Symbole und Zeichen recherchieren usw.



Magie

Arbeitsblatt 2a

Arbeitet mit einem Partner oder bildet Kleingruppen. Seht euch zunächst die Zeichnung an und bearbeitet die folgenden Fragen und Aufträge. Vergleicht anschließend eure Ergebnisse im Plenum.

- Nennt die Elemente, die ihr klar erkennen könnt.
- Welche weiteren rätselhaften Elemente sind in der Zeichnung zu erkennen?
- Was könnten sie bedeuten? Woher sind euch diese Elemente bekannt?

Stellt Vermutungen über folgende Frage an.

- Worüber könnte ein Buch oder ein Film handeln, zu dem diese Zeichnung angefertigt worden ist?



Arbeitsblatt 2b

Seht euch das Filmplakat an. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es im Vergleich zur Illustration? Vergleichen eure Ergebnisse im Plenum.



Auf dem Filmplakat steht: „Alles auf dieser Welt hat seinen Preis.“ Was könnte damit gemeint sein?

Arbeitsblatt 3a

Gruppe 1: **Mühle**



Wer lebt in der Mühle?

Was lernen die Personen, die in der Mühle leben?

Was ist der Preis, den die Gesellen dem Meister zahlen?

Arbeitsblatt 3b

Gruppe 2: **Freundschaft und Liebe**

TONDA – KRABAT – KANTORKA



Welche Rolle spielt Freundschaft bei Krabats Rettung?

Welche Rolle spielt Liebe bei Krabats Rettung?

Arbeitsblatt 3c

Gruppe 3: **Magie**

Welche Regeln gibt es in der Schwarzen Mühle?

Man unterscheidet in der Zauberei zwischen Schwarzer (böser) und Weißer (guter) Magie? Beide kommen auch im Film vor. Wodurch unterscheiden sie sich? Gibt es Gemeinsamkeiten?

SCHWARZE MAGIE



WEIßE MAGIE



Arbeitsblatt 4

Wählt eine/n Mitschüler/in als Krabat. Er/ Sie stellt sich in die Mitte des Raums. Bestimmt fünf weitere Personen, die sich in folgenden Rollen um Krabat herum aufstellen. Dabei gilt, je enger ihre Beziehung zu Krabat ist, desto näher stehen sie bei Krabat.



Überträgt diese Aufstellung an die Tafel. Ergänzt Stichwörter oder Symbole, die die Beziehung der Personen zu Krabat genauer beschreiben. Diskutiert euer Ergebnis.

Arbeitsblatt 5



Erstellt ein Vorher-Nachher-Charakterbild von Krabat und diskutiert anschließend eure Ergebnisse.

Welche Eigenschaften hat Krabat zu Beginn? Markiert in Blau auf der Skala, welchen Eigenschaften er am nächsten steht.

Welche Eigenschaften hat Krabat am Ende? Markiert in Grün auf der gleichen Skala.

Eigenschaft	-3	-2	-1	0	1	2	3	Eigenschaft
<i>gehorsam</i>								<i>ungehorsam</i>
<i>risikobereit</i>								<i>vorsichtig</i>
<i>kindlich</i>								<i>erwachsen</i>
<i>neugierig</i>								<i>zurückhaltend</i>
<i>verliebt</i>								<i>nicht verliebt</i>
<i>spontan</i>								<i>überlegt</i>
<i>ehrlich</i>								<i>hinterhältig</i>
<i>planlos</i>								<i>planend</i>
<i>egoistisch</i>								<i>hilfsbereit</i>
<i>klug</i>								<i>dumm</i>
<i>leichtgläubig</i>								<i>nachdenklich</i>
<i>begeistert</i>								<i>skeptisch</i>
<i>willensstark</i>								<i>willensschwach</i>
<i>mutig</i>								<i>ängstlich</i>

Quelle, EinFach Deutsch. Unterrichtsmodell: Otfried Preußler, Krabat. Erarbeitet von Timotheus Schwake. Schöningh Verlag, Braunschweig 2007, 73.

Arbeitsblatt 6

Stellt Standbilder und Szenen des Films nach. Präsentiert sie anschließend vor der Gruppe. Bewertet die Standbilder.

Gruppe 1: **MÜHLE****DAS RAD DREHT SICH WIEDER!**

Stellt in eurer Gruppe dieses Standbild nach. Achtet auf die Mimik, Gestik und Haltung der Figur. Was sagt, denkt oder fühlt die Figur?

Gruppe 2: **FREUNDSCHAFT UND LIEBE****TONDAS TOD – DIE GESELLEN TRÖSTEN KRABAT**

Stellt die Szene von Tondas Beerdigung nach: Nachdem Tonda beerdigt wurde, haben 10 Müllerburschen die Möglichkeit, Krabat zu trösten. Krabat steht neben Tondas Grab. Einige Müllerburschen, gehen nacheinander zu Krabat und versuchen, ihn zu trösten oder aufzumuntern. Besprecht anschließend, wer (mit welchen Mitteln) Krabat besonders gut trösten bzw. aufmuntern konnte.

Gruppe 3: **MAGIE****DIE OSTERNACHT**

Stellt die Szene in der Osternacht zwischen Krabat, Juro und der Cantorka als Standbild dar. Das Standbild soll vor allem die Beziehung der drei zueinander zeigen, nicht die Filmszene nachstellen. Achtet auf die Mimik, Gestik und Haltung der Figuren. Was sagen, denken oder fühlen die Figuren?

Weiterführende Aufgabe: „Gedenke, dass ich der Meister bin!“

Die Mühle als Obdach und Ort der Unterdrückung

Otfried Preußler betont, dass seine Geschichte von Krabat keineswegs nur eine spannende Fantasiegeschichte ist, die in einer längst vergangenen Zeit spielt, sondern dass sie übertragbar ist auf die Realität der Menschen, insbesondere junger Menschen im 21. Jahrhundert. Er schreibt selbst, was er mit seiner Erzählung zeigen möchte:

*Mein Krabat (...) ist die Geschichte eines jungen Menschen, der sich mit finsternen Mächten einlässt, von denen er fasziniert ist, bis er erkennt, worauf er sich da eingelassen hat. **Es ist zugleich meine Geschichte, die Geschichte meiner Generation, und es ist die Geschichte aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.** Da gibt es nur einen Ausweg, den einzigen, den ich kenne: den festen Willen, sich davon freizumachen, die Hilfe von treuen Freunden – und jene Hilfe, die einem aus der Kraft der Liebe wächst, der Liebe, die stärker ist als die Macht des Bösen und alle Verlockungen dieser Welt. (zitiert nach www.preussler.de)*

Die Mühlengesellschaft weist Züge eines totalitären Systems und einer sektenartigen Gemeinschaft auf. Obwohl mit Ausnahme des jeweiligen Lehrlings alle wissen, welches schreckliche Geheimnis die Mühle birgt und welches Leid damit verbunden ist, scheinen alle die Grausamkeiten in Kauf zu nehmen. Sie sind sogar bereit, sich ihr eigenes Grab zu schaufeln.

Aufgaben

- Klärt die Begriffe „totalitäres System“ und „Sekte“. Überprüft die Behauptung, dass die Mühlengesellschaft diesen entspricht.
- Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang der Meister? Welcher Mittel bedient er sich? Inwiefern handelt er auch nach dem Motto „Zuckerbrot und Peitsche“?
- Überlegt gemeinsam, worauf sich der fett gedruckte Satz im Zitat von Otfried Preußler konkret beziehen könnte. Informiert euch dazu auch über seinen Lebenslauf auf seiner Homepage.
- Wenn ihr die Möglichkeit hättet, die Rollen des Meisters und der Gesellen mit Figuren aus unserer Zeit zu besetzen, aus welchem Bereich würdet ihr sie wählen? Was wäre der heutige Preis? Was wäre das heutige verlockende Angebot?

Quelle: Burkhard Hoffmann/Erich Sönke Krüzfeld, aus: KRABAT- Ideen für den Unterricht, Stiftung Lesen, Mainz 2008 (Auszug)